



### Tod der Königin Luise.

Wer ruht dort mit der Leidensmiene  
 Halbstehend unterm Baldachine  
 Und kämpft mit bitterm Todeschmerzen?  
 — Das ist mit dem gebroch'nen Herzen  
 Der Engel mit dem Aug' dem blauen,  
 Die schönste Blume deutscher Frauen,  
 Das Preussische Vergißmeinnicht! —  
 Das ist die Königin Luise,  
 Die von des Lebens bunter Wiese  
 So früh der harte Schnitter bricht.  
 Am Sterbebette sitzt der Gatte,  
 Der König, den sie lieber hatte,

Als alle Schätze auf der Welt.  
 Die Dame, die sie stützend hält  
 Ist Frau von Berg, die treue Brust,  
 Die all' ihr Leid gefühlt, gewußt.  
 Und die dort rechts am Lager kniet  
 Und weinend in die Zukunft sieht,  
 Mit trostlos tiefem Gram und Schmerz,  
 Ist Fürstin Solms, das Schwesterherz.  
 Wie hat die Kranke sich gefreut,  
 Als man die Botschaft ihr erneut:  
 Der König kam heut in der Nacht  
 Und hat die Prinzen mitgebracht.